

Coronatus, Mein Herz, Mein Sehnen

Blasse Stirn im Nachtlicht
Gekrnt und ungehalten
Meiner Welt verschwig dich
Dafr sei dein was atmet
Aus deiner Schilfe
wird ein dunkler Geist zum Himmel fahren
So schn und unergrndbar,
traurig wie das Leben, das dich treibt
Und dennoch bleibt mein Herz, mein Sehnen
lass die Engel untergehen
Mein Herz, mein Sehnen
werden mich zu Sternen heben
Mein Herz, mein Sehnen
dass die Himmel mir begegnen
Mein Herz, mein Sehnen
Atem stirbt und die Erinnerung - vergeht
Hohl erkling der Ort hier
Staub liegt in leeren Brunnen
Ein Geschick aus Ton nur
Ungeliebt zur Welt gekommen
Fall wie der Regen flt
und trnke meine nackten Arme
So schn und unergrndbar,
traurig wie das Leben, das dich treibt
Vom Rand der Welt
erklingt das Beben in der Zeit
So viele strzten mich
in ihrem Drang nach Unermesslichkeit